

Enver Sopjan

Die politisch-militärische und polizeiliche Rolle der internationalen Gemeinschaft in Kosova ab 1999: Ist die internationale Gemeinschaft "erfolgreich gescheitert"?

280 Seiten, Lit Verlag 2010, ISBN-13: 978-3643107527, Preis 24,90 Euro

Für viele ist der Kosovo-Krieg Vergangenheit und die Mitte 2011 wieder aufflackern-den Scharmützel zwischen Serben und Kosovaren an der Grenze werden als unnöti-ge Unruhestiftung empfunden. Dabei ist der Konflikt noch lange nicht beigelegt, und die Frage, ob das/der Kosovo (oder, wie der Autor, selbst Kosovare, schreibt: Koso-va) ein eigener Staat ist, ebenso noch nicht geklärt, auch wenn das Land inzwischen (Stand August 2011) von 81 der 193 Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen aner-kannt wurde.

Internationale Friedens- und Stabilisierungsmissionen stehen, wo immer sie auch intervenieren, vor komplexen Herausforderungen und mit großen Unsicherheiten be-hafteten Situationen, zu deren Bewältigung es kein Patentrezept zu geben scheint. Solche Missionen, alternativlos wie sie in den jeweiligen Fällen sein mögen, ziehen meist viel Kritik und wenig Lob auf sich und können zuweilen "erfolgreich scheitern". Der Kosovo und die dort gemachten Fehler machen hier keine Ausnahme¹. Der Au-tor analysiert – aus seiner notwendigerweise parteilichen Sichtweise - die politisch-militärische und polizeiliche Rolle der internationalen Gemeinschaft im Kosovo, er-klärt, welche Entwicklungen und Ereignisse das konfliktreiche Mit- und Nebeneinan-der von internationalen und kosovarischen Institutionen geprägt haben und wagt ei-nen Ausblick in die Zukunft des Land.

Das Buch ist – vor allem wegen der dort verwerteten Interviews und des verwende-ten Originalmaterials – für alle die eine gute Quelle, die sich näher mit der Geschich-te der internationalen Gemeinschaft nach dem Kosovo-Krieg beschäftigen wollen – und verstehen wollen, warum es wohl vorläufig in dieser Region keine Ruhe geben wird.

Thomas Feltes, August 2011

¹ S. dazu meine Beiträge: Building Peace and Justice in Countries in Transition: The Kosovo Expe-rience. University of Cape Town, Centre of Criminology. Occasional Papers. Verfügbar zum download unter <http://www.criminology.uct.ac.za/merl/physical/> sowie: Wessen Frieden wird gesichert? Kritische Anmerkungen zur UN-Mission im Kosovo In: Offene Grenzen – Polizieren in der Sicherheitsarchitektur einer post-territorialen Welt. Hrsg. Von Rafael Behr und Thomas Ohlemacher, Empirische Polizeifor-schung XI, Frankfurt 2009, S. 45-78